

Wichtige Informationen zur COVID-19 Erkrankung (Coronavirus)

Zur Eindämmung der COVID-19 Erkrankung werden die nachfolgend angeführten Maßnahmen ergriffen. Bitte lesen Sie dieses Informationsschreiben genau durch und beachten Sie die Hinweise.

Vorgehensweise bei Atemwegsbeschwerden

Melden Sie sich umgehend telefonisch, wenn Sie an **Atemwegsbeschwerden** (Husten oder Atemnot oder Halsschmerzen oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns) mit oder ohne Fieber leiden, die nicht auf eine bekannte und bereits von einem Arzt festgestellte (Vor)Erkrankung zurückzuführen sind und Sie zu einer **mündlichen Verhandlung** geladen sind oder planen, im Rahmen des – vorab telefonisch vereinbarten – **Parteienverkehrs** zu uns zu kommen. Erscheinen Sie in diesem Fall **NICHT** persönlich.

Telefon: +43(0)5574/48442-0

Verdachtsfallabklärung bei der Eingangskontrolle

Personen, die das Gebäude betreten, werden auf den Verdacht einer COVID-19 Erkrankung hin überprüft. **Diese Überprüfung wird vom Sicherheitsdienst am Eingang durch Fiebermessen und eine kurze Befragung vorgenommen.** Sollte sich herausstellen, dass bei Ihnen ein **Verdachtsfall** vorliegt oder wenn die Überprüfung **verweigert** wird, wird Ihnen der **Zugang zum Gebäude verwehrt.**

Ein **Verdachtsfall** liegt bei Atemwegsbeschwerden (Husten oder Atemnot oder Halsschmerzen oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns), die nicht auf eine bekannte und bereits von einem Arzt festgestellte (Vor)Erkrankung zurückzuführen sind, und **jedenfalls bei einer gemessenen Körpertemperatur ab 37,5 Grad vor.**

Allgemeine Hinweise für den Aufenthalt im Gebäude

Beim Aufenthalt im Gebäude ist **verpflichtend** ein **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Davon ausgenommen sind Kinder unter sechs Jahren und Personen, denen aus gesundheitlichen Gründen das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes nicht zumutbar ist; hierüber ist eine ärztliche Bestätigung vorzulegen. Die Hände sind bei den am Eingang aufgestellten Desinfektionsmittelspendern zu **desinfizieren**. Zu anderen Personen ist ein **Abstand** von mindestens **1 m** einzuhalten. Der Mund-Nasen-Schutz darf nur nach Aufforderung einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters abgenommen werden, wenn technische Einrichtungen zur Verhinderung einer Tröpfcheninfektion (sog „Virenschutzwand, Spuckschutz“) vorhanden sind.

Weitere Informationen zur COVID-19 Erkrankung erhalten Sie unter:

- www.vorarlberg.at/corona
- www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html